

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebespuß.

Bald ein Stündlein harr' ich schon
Auf den alten Postillon,
Und was wird er bringen?
Blaue, weiße, gelbe Boten —
Aber einen voraroten
Ja vor allen Dingen.

Herze, Herzlein, Ungetüm,
Nicht so wild und ungefüm,
Bald haßt du die Grüße!
Warte nur, die windeschnellen
Schimmel mit den hellen Schellen
Bringen all das Liebe, Süße.

Sei, was hör' ich? — Ferner Schall,
Tarada und Peitschentall
Von des Berges Rande!
Herze, Herzlein, laß dein Tosen,
Tausend bunte Liebesrosen
Von dem weiten, fremden Lande!

Näher klingt des Posthorns Ton,
Schau: es lacht der Postillon
Freudig mir entgegen.
Herz, nun kommt der Tag des Festes,
Deiner Sehnsucht Allerfestes
Diese schwarzen Taschen hegen.

Rosenrot — und das ist mein,
Lach die Briefe Briefe fein!
Blah, ihr guten Leute!
Seht ihr's nicht, und soll ich's sagen:
Nur für Amor fährt der Wagen
Einzig und alleine heute.

Egon S. Straßburger.

Ehescheidungen in der Schweiz.

Die Zahl der Ehescheidungsklagen, sowie diejenige der ausgesprochenen Scheidungen haben laut der vom etw. statistischen Bureau herausgegebenen Statistik im Jahre 1902 eine Zunahme erfahren. Es wurden nämlich im Jahre 1902 im ganzen von den Gerichten beurteilt 1258 Ehescheidungsklagen (1901: 1185), davon wurden 91 (88) durch Abweisung, 62 (70) durch zeitweise Trennung, 1105 (1027) durch Scheidung entschieden. Von je 100 Klagen beantworteten die Gerichte 7,2 mit Abweisung, 4,9 mit Trennung und 87,9 mit Scheidung. Für das vorhergehende Jahr 1901 war dieses Ver-

hältnis 7,4 5,9 und 86,7. Von den einzelnen Kantonen weisen im Jahre 1902 gegenüber dem Vorjahre 12 eine größere, 12 eine kleinere und 1 in beiden Jahren die gleiche Zahl von Scheidungen auf.

Von den 1105 dauernden Scheidungen des Jahres 1902 erfolgten 461 gestützt auf beiderseitiges Verlangen und Verhältnisse, die mit dem Wesen der Ehe unvereinbar sind (Art. 45 des Gesetzes), 123 wegen Ehebruch (Art. 46a), 210 wegen Nachstellung nach dem Leben, schwerer Mißhandlung oder tiefer Ehrenkränkung (Art. 46 c), 44 wegen Verurteilung zu entehrender Strafe (Art. 46 c), 60 wegen böswilliger Verlassung (Art. 47 d), 19 wegen längerer und unheilbarer Geisteskrankheit (Art. 46 c), 317 wegen sonstiger tiefer Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (Art. 47).

Von den 9692 während des Jahrzehnts 1891—1900 geschiedenen Ehen waren 5895 als solche „mit Kindern“ und 3505 als solche „ohne Kinder“ bezeichnet. Bei 292 Ehen wurde in dieser Beziehung ein Aufschluß nicht erteilt. Werden diese letztern auch den als „ohne Kinder“ bezeichneten Ehen zugezählt, so waren von den geschiedenen Ehen 61 Proz. mit und 39 Proz. ohne Kinder. Dabei ist aber zu beachten, daß die Angaben nur die zur Zeit der Ehescheidung lebenden Kinder berücksichtigen. Die Zahlen lassen es wohl als wahrscheinlich annehmen, daß der Besitz von Kindern eher von der Scheidung zurückhalte; ein freierer Beweis ist aber nicht zu erbringen, weil Aufschlüsse über das Kinderverhältnis bei allen bestehenden Ehen nicht vorliegen. Gewöhnlich nimmt man an, daß ein Fünftel aller Ehen kinderlos sei.

Von den 5895 Ehen mit Kindern hatten 2243 ein Kind, 1534 zwei Kinder, 944 drei Kinder, 530 vier Kinder, 267 fünf Kinder, 170 sechs Kinder, 93 sieben Kinder, 60 acht Kinder, 24 neun Kinder, 13 zehn Kinder, 7 elf Kinder, 8 zwölf Kinder und je 1 dreizehn und vierzehn Kinder. Als befremdend bezeichnet das statistische Bureau die hohe Zahl der Fälle, in denen nicht angegeben worden war, ob Kinder vorhanden gewesen seien oder nicht. Es ist dafür kaum eine annehmbare Entschuldigung denkbar, weil die Zuteilung etwaiger Kinder an die beiden Ehegatten einen für alle Fälle gesetzlich vorgezeichneten Bestandteil des Urteils zu bilden hat.

Im Berichtsjahr kamen drei Klagen auf Nichtigkeit der Ehe zur Beurteilung: je eine durch das Bezirksgericht von Meilen, das Zivilgericht in Basel und das Kantonsgericht in Neuenburg. In allen drei Fällen wurde die Nichtigkeit der angefochtenen Ehen aus-

gesprochen, zweimal wegen Doppelsehe des Mannes und einmal wegen Doppelsehe der Frau.



Neuheit Neuheit

Bocol

Mund- und Gurgelwasser in trockener Form

Desinfiziert die Mundhöhle

Parfümiert den Atem

Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 800 Mundspülungen.

In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

DIE ERSTEN HEISSEN TAGE.

Die ersten heißen Tage drücken selbst den widerstandsfähigsten Menschen nieder. Zur Stillung des Durstes und zur Erleichterung der Verdauung zehn Tropfen Pfeffermünzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. — Gegen Kopfschmerzen (Migräne) sind Umschläge von kaltem mit dem **Ricqlès** gemischtem Wasser besonders wirkungsvoll. — Man vermeide die Nachahmungen und fordere stets **Ricqlès**.

Lungenleiden. „Antitubertulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von **Chron. Lungenkatarrh** und **Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungschriften. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Sobek in Genéve; Markt-Apothete in Basel.

Knaben-Institut * Handelsschule

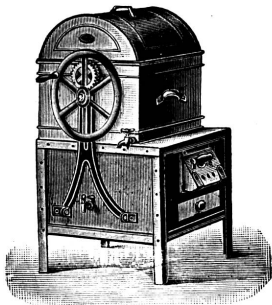
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen J. DÜNNER in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine **Feuerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, **Tröckne-Anlagen** für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

[2369]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

2289J

Verlag und Expedition.

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50
Journal-Tagbuch „ 2.—
Kassabuch „ 1.50
Fakturenbuch [1987] „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

A. Niederhäuser, Schreibbüchereifabrik, Grenchen.



Schnellwaseh-Maschine

Kugellager-Antrieb. + Patent Nr. 22,008.

Unstreitig das beste, was bis jetzt auf dem Gebiete existiert, fabriziert in 3 Grössen für 75 bis 100 Fr.

A. Flury-Roth, Birmensdorferstr. 203, Zürich III.

Garantie. — Maschine auf Probe. — Verl. Prospekte. Hunderte von Referenzen, aus allen Gegenden der Schweiz.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlingen & Co.

2537J

vormalis **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „**Gartenlaube**“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren. **Überall zu haben.** [2499]

Helios-Email-Putzpulver

in **grünen** Paketen
ist das **beste Mittel**, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände von **Ausätzen aller Art** zu reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in **gelben** Paketen
ist das **beste Mittel**, um Kupfer- und Messinggegenständen **rasch einen brillanten Hochglanz** zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in **blauen** Paketen
ist das **beste Mittel**, um Eisen- und Stahlwaren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in **rosa** Paketen
ist das **beste Mittel**, um Silber-, Gold-, Nickel- u. Zinngegenstände **ohne Schaden** für die feinsten Verzierungen **rasch und dauernd hochglänzend** zu machen. [2380] empfiehlt

H. Wegelin, vorm. Fritz Bähler, Glarus.
Vorrätig in Droguerien u. Colonialwarenhandlungen.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikal

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wischen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direktor Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.,** Fraumünster 17, **Zürich.** [1964] Achten Sie, bitte, auf den Namen **Praktikal** und unsere Firma.
Dépôts: Droguerien Zürich: **Wernle, Widmer, Gerig, Höltingerbar.** Bern: **C. Blau, Burgdorf;** Wetz. v. **J. Marly.** Heiden: **J. Wick zum Bazar** Vevey: **J. v. Amé. Montreux: Jules Baumff.**



Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“
sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsbesen unter Garantie für tadellose Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wronstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 stückweise ca. 30 Meter zu **niedrigsten Engros-Preisen** geliefert vom Fabriklager **Jacques Becker, Emmenda, Glarus.** Muster franco zu Diensten. [2043]

Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Schwachknöchel-Schuhe

F. BEURER

zum

Hans Sachs

Zürich

Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben gerade und krumme werden gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuhen.



I WEAR THEM Jetzt.

IDONT Einst.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen Unterricht** in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochoachtungsvoll

Wolfhalden (Badania)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A-Rh.

pract. Spezialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser, Nahrungsmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen)** [2247]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [2283]

Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Onanie heilt dauernd (auch brieflich ohne Beratung) schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Kräuteruren, nach zwölfjähr. Erfahrung in Indien und Ägypten gesammelt. Broschüre gratis. [2900]

Kuranstalt Häfels (Schweiz)

Dr. med. **Emil Kahlert**, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr.

SCHÖNE BÜSTE

erzielt m. in 2 Monaten durch d. **PILULES ORIENTALES** die einzig echten und als Gesundheits-zuträglich garantiert, welche ohne die Toilette zu vergrössern ein **gratis** Embonpoint erzeugen. Placem. Note Fr. 6.35 franko. **Ratlé, Apollon, 5, Passage Verdau, Paris — Depot in Gené: Broquiere Carrière Jorin, 12, Rue du Marché.** [1896] (H. 33 X. 11)

Das Geheimnis

warum

Singer's

hygienisch. Zwieback

sich so rasch die Gunst der Konsumenten erworben hat, liegt darin:

Verwendung nur erstklassiger Rohmaterialien.

Persönliche, strenge Fabrikationskontrolle. [2195]

Täglich frische Fabrikation nur im Verhältnis zum Konsum.

Keine Lagerware!

Man verlange daher nur

Singer's hygien. Zwieback

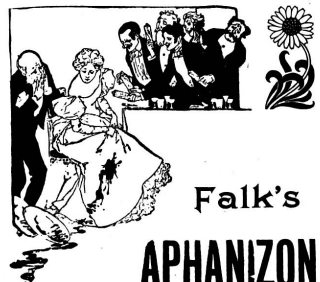
und weise Nachahmungen zurück!

Schweizer.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

K. und k. priv. chem. Fabrik **Aug. Falk, Wien, IV./1**



Falk's

APHANIZON

ist das einzige, für jedermann praktische Mittel, um Flecken aus allen Stoffen rasch, mühelos und sicher zu entfernen. Vom holl. kgl. württembergischen Kriegsministerium gepulvert und den Truppen zum Reinigen der Uniformen empfohlen. [2559]

Neuheit!



Absolut sicher und rasch wirkendes Mittel gegen die unangenehmen Folgen von Stichen von fliegenden Insekten aller Art. Prämiert bei der diesjährigen internationalen Bienenzucht-Ausstellung in Wien. In Stahlkapsel bequem bei sich zu tragen.
Erhältlich in allen Droguerien, Parfumerien und Apotheken.
General-Dépôt für die Schweiz: Herren **G. Kiefler & Co., in Basel.** (Wä Cto 1561/5g)

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872

R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.